

### 3.4 *Ceratodon purpureus* (HEDW.) BRID.

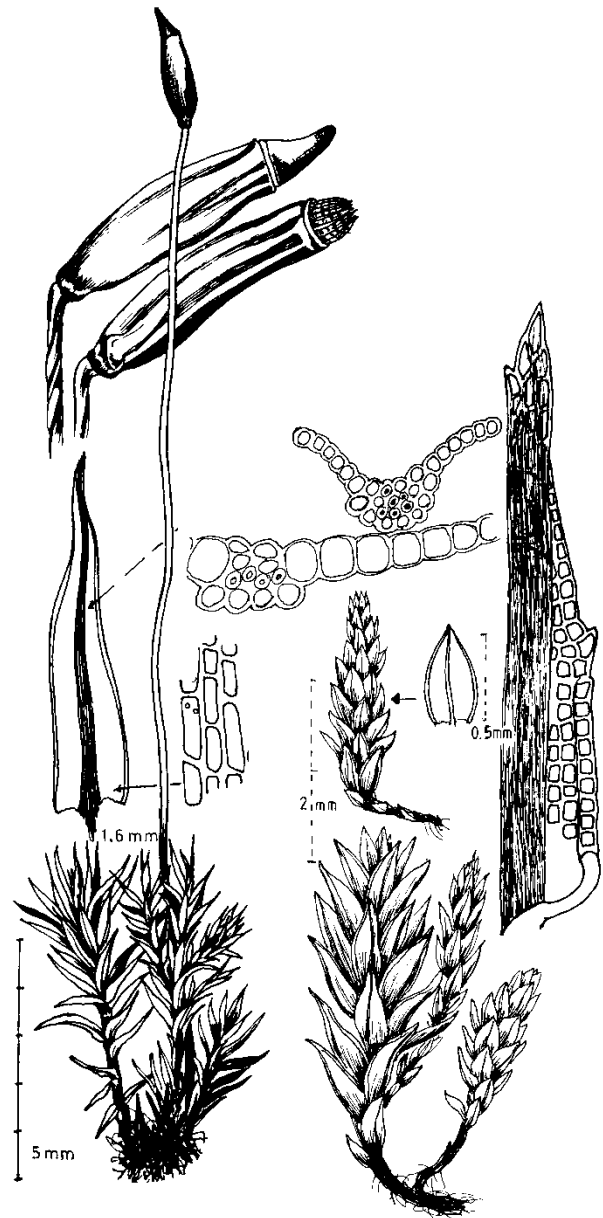
#### Purpurstieliges Hornzahnmoos

Dicranales - Ditrichaceae

**Morphologie:** Das Purpurstielige Hornzahnmoos bildet ausgedehnte, lockere Polster von rötlich- bis braungrüner Farbe. Die 2-3 cm hohen Stämmchen sind einfach oder verzweigt. Die lanzettlichen, scharf zugespitzten Blättchen besitzen einen umgerollten Rand. Die Pflänzchen bilden häufig Sporogone aus. Die trocken tief gefurchten, fast aufrechten Kapseln besitzen an der Basis eine kleine, kropffartige Erweiterung. Die Kapselstielchen (Seten) sind leuchtend purpurrot – ein Merkmal, mit dem man die Art gut ansprechen kann. An den jungen Kapseln erkennt man als Häubchen (Calyptra) die Reste des weiblichen Geschlechtsorgans (Archegonium).

**Ökologie:** Das Hornzahnmoos wächst in oft großen Kolonien auf Erde, Holz, Gestein und auf Hausdächern. Oft findet man es an gestörten Standorten. Es bevorzugt kalkarme, sonnige Standorte. An offenerdigen Stellen wie z.B. Sanddünen ist es als Substratbildner erosionsmindernd.

**Verbreitung:** *Ceratodon purpureus* ist weltweit verbreitet – ein echter Kosmopolit.



(aus LANDWEHR 1984)

#### **Bestand und Gefährdung:**

Das Moos ist überall häufig, kommt oft in Massenbeständen vor und ist selbst gegen starke Umweltverschmutzung resistent. Eine Gefährdung besteht nicht.